



## **Kombibad Jöllenberg - Erstaufstellung B-Plan Fragen und Anregungen an das Bauamt**

Jöllenberg, 15. März 2022

### **Thema: Verkehrliche Erschließung des neuen Kombibads**

In der Anlage A auf Seite 12ff unter der Ordnungsziffer 2.1b ist die Stellungnahme des Polizeipräsidiums Bielefeld und die Antwort der Verwaltung aufgeführt.

### **Die SPD-Fraktion in der BV Jöllenberg kann die Erklärungen der Verwaltung in diesem Punkt nicht nachvollziehen**

Die Beschreibungen der Polizei halten wir für sehr realistisch und absolut lebensnah. Das Freibad Jöllenberg war nur in den Sommermonaten geöffnet und wurde auch nur bei wirklich guten Witterungsverhältnissen hoch frequentiert (zumindest in den letzten Jahren). Die Parkplatzsituation war an diesen Tagen chaotisch und ging klar zu Lasten der Anwohner. Jetzt planen wir ein ganzjährig geöffnetes Kombibad und wir müssen sicherstellen, dass der Verkehr aus den angrenzenden Wohnstraßen weitgehend herausgehalten und für alle Beteiligten sicher gestaltet wird.

- Lediglich 29 Stellplätze halten wir für deutlich unterdimensioniert, zumal dort ja auch einige Beschäftigte des Bades parken werden. Bei der projektierten Größe des Bades sollte man durchaus von mehr als 10 Besuchern pro Stunde ausgehen und dies wie erwähnt ganzjährig. Wir können nicht nachvollziehen, warum auf der Fläche der derzeitigen Liegewiese nicht zusätzliche Stellplätze angelegt werden können.
- Am Wochenende ist der ÖPNV auch eher großzügig getaktet, der Anton fährt dann in Jöllenberg überhaupt nicht.
- Die Polizei beschreibt auch sehr gut die Situation am Wörheider Weg. Die geplante Zufahrt zum Kombibad liegt am Ausgang einer Kurve an der tiefsten Stelle der Straße. Dieser Punkt ist für Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Süden kommen, schlecht einsehbar. Gleichzeitig sollen dort Fußgänger und Radfahrer über den Wörheider Weg geleitet werden. Damit die Situation am Wörheider Weg beherrschbar bleibt, ist es unserer Meinung nach erforderlich, dass:
  - Entlang des Kombibades eine Tempobeschränkung auf 30 km/h ausgesprochen wird (am besten ab Naturstadion bis hinter der Kurve), dann können auch die Busse von moBiel, die auf der steilen Rampe stehen, sich leichter in den Verkehr einfädeln.
  - Für Fußgänger und Radfahrer eine Querungshilfe vorgesehen wird.
  - Auf der östlichen Seite des Wörheider Wegs von der Straße Am Naturstadion bis zur Einfahrt des Kombibads ein Gehweg angelegt wird.
  - Der kombinierte Fuß- und Radweg am Wörheider Weg auf der ganzen Länge saniert wird.
  - In dem oben genannten Bereich mit Tempo 30 ein beidseitiges Halteverbot ausgesprochen wird.
- „Kiss & Go“ bedeutet ja zunächst, dass Besucher (insbesondere Kinder) trotzdem mit dem Auto bis zum Kombibad gefahren werden. Wie so etwas in der Realität aussieht, kann man jeden Morgen vor den Grundschulen im Stadtbezirk beobachten. Es kann nicht Ziel der Planung sein, so eine Situation auch noch zusätzlich am neuen Kombibad entstehen zu lassen.

#### **SPD-Mitglieder der Bezirksvertretung:**

Fraktionssprecherin:  
**Sarah Thöne**  
Heidsieker Heide 75  
33739 Bielefeld  
mobil: 0176 / 24 45 53 22  
eMail: sarah.thoene@spd-joellenbeck.de

**Mike Bartels**  
Heidsieker Heide 114a  
33739 Bielefeld  
Tel. 05206 / 92 89 38  
mobil: 0171 / 3 66 66 35  
eMail: m.bartels@pixel-plus.de

**Thorsten Gäsing**  
Dorfstraße 29  
33739 Bielefeld  
Tel. 05206 / 22 94  
mobil: 0170 / 5 21 78 69  
eMail: thorsten@gaesing.de

**Burkhard Kläs**  
Am Blackenhof 44  
33739 Bielefeld  
Tel.: 0521 / 87 52 308  
mobil: 0175 / 8 60 57 14  
eMail: burkla@gmx.de

#### **Mitglied im Rat der Stadt Bielefeld:**

**Doris Brinkmann**  
Bernsteinweg 58  
33739 Bielefeld  
Tel.: 05206 / 37 27  
eMail: brinkmann.doris@gmail.com